

Mittersiller Nachrichten

SALZBURGER WOCHEN

SPEZIAL 21 // 28. JUNI 2018

+ region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden

erleben | shoppen | genießen

Veranstaltungen

MITTERSILL

TEICHANLAGE NPZ:

Mondschein-Kneippen,
Donnerstag, 28. Juni, 19.30 Uhr.

ZENTRUMSPARKPLATZ:

Mittersiller Wochenmarkt,
jeden Freitag von 9 bis 13 Uhr.

RESTAURANT SUNNSEIT:

Fullmoon-Dinner,
Samstag, 30. Juni, 19 Uhr.

STADTZENTRUM:

Moonlight Shopping,
Freitag, 6. Juli, ab 18 Uhr.

STADTZENTRUM: Open-Air-

Konzert des Tauern-Blasor-
chesters, Sa., 7. Juli, 20 Uhr.

SONNBERGHOF:

Genuss-Grillerei mit „Sax
Royal“, Fr, 13. Juli, 18.30 Uhr.

SPORTPLATZ:

**Didi Constantini Fußball-
camp**, Mo bis Fr, 16. bis 20 Juli.

STUHLFELDEN

ORTSZENTRUM:

Dorffest Stuhlfelden,
Samstag, 14. Juli, ab 12 Uhr und
Sonntag, 15. Juli, ab 10 Uhr.

Ein besonderer Familienausflug

Mittersill. Am Freitag, 6. Juli, wickelt das Team der Frauentankstelle einen Familienausflug ab. Treffpunkt: 14.45 Uhr beim Parkplatz Nationalparkzentrum. Weiter heißt es in der Einladung: „Wir gestalten gemeinsam eine Holzliege, auf der Frauen Erholung finden können und die gleichzeitig ein bleibendes Symbol für unsere Arbeit in der Frauentankstelle darstellt. Danach wandern wir zur Kneipp-Anlage im Bürgerwald und genießen ein fröhliches Picknick.“

Nun starten die großen Sommerhits

Der Wochenmarkt lief bestens an – mit dem Moonlight Shopping und dem Dorffest Stuhlfelden stehen Höhepunkte vor der Tür. Mehr darüber im Blattinneren



Bäckermeister Heimo Tildach bietet auch Erfrischendes für heiße Tage: Zum Beispiel einen Erdbeer-Eisbecher – „der den Gaumen jubeln lässt“.

BILD: SW/ANDREAS RACHERSBERGER

STANDPUNKT
Roland Rauch



Endlich ist es Sommer

Laue Abende, sonnige Tage und vielfältige Angebote, das ist der Sommer in der Nationalparkregion. Einen ersten Vorschmack auf die Sommerzeit haben wir in den letzten Tagen bereits bekommen. Den offiziellen Sommerstart feierten wir gemeinsam mit der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern bei der traditionellen Almsommereröffnung auf der Gamsblickhütte am malerischen Hintersee.

Nun geht es sportlich weiter mit den Trainingslagern der europäischen Topvereine Zenit St. Petersburg und FC Schalke 04. Kulturell verwöhnen uns ab sofort jede Woche unsere Trachtenmusikkapellen in Mittersill, Hollersbach und Stuhlfelden bei den Sommerkonzerten mit erstklassigen musikalischen Klängen. Mit den Internationalen Malerwochen Hollersbach feiert eine weitere kulturelle Institution heuer ein Jubiläum. Eine beliebte Veranstaltung ist das Dorffest in Stuhlfelden mit der spektakulären Dorfolympiade.

Die Mittersill Plus-Betriebe im Zentrum bieten wieder originelle Aktionen bei drei Moonlight Shoppings für einen entspannten Einkauf im sommerlichen Ambiente und genussvolle Stunden beim Flanieren durch das neu gestaltete Stadtzentrum. Alljährlicher Sommerhöhepunkt bleibt das Mittersiller Stadtfest, das im heurigen Jubiläumsjahr unter dem Motto – „Wir bauen Brücken“ steht. Es wartet auf Einheimische und Gäste ein abwechslungsreiches Sommerprogramm – wir freuen uns auf einen Sommer voller unvergesslicher Momente.



Die Neugestaltung des Stadtplatzes schreitet voran: Bgm. Wolfgang Viertler beim Blick aus seinem Bürofenster am Freitag voriger Woche, er staunt über „die neue Dimension des Platzes“.

„Wir werden auf unseren Stadtplatz stolz sein“

Die Neugestaltung ist in der Endphase, Mitte Juli soll er der Öffentlichkeit wieder zur Verfügung stehen. Und: Das Museum wird zeitweise geöffnet.

Mittersill. Der Stadtplatz erhält sein neues Gesicht – Granitstein für Granitstein. „Auch die neue optische Dimension wird jetzt erkennbar. Der Platz hat ja künftig eine Größe von 1800 Quadratmetern. Zusammen mit dem Ensemble der umliegenden Gebäude wird das herrlich, welch ein Ort hat so etwas zu bieten“, stellt Bürgermeister Wolfgang Viertler eine mehr rhetorische Frage.

Die Vergrößerung des Platzes erfordert künftig eine Sperre der Durchfahrt der Rathausgasse zur Gerlos Straße. Auch die früher dort befindliche Kurzparkzone fällt weg. Auf dem Stadtplatz verbleibt der Brunnen – darüber wurde lange Zeit heiß diskutiert. Er ist ein Teil des historischen Zentrums, und zudem haben die Bauern hier ein Wässerungsrecht – Viertler erläutert: „Die Bauern könnten ihre Tiere hierher treiben, das wissen viele Bürger gar nicht.“ Der Brunnen wird saniert und zeitgemäß gestaltet.

Die gesamten Arbeiten befinden sich voll im Zeitplan, bis Mit-

te Juli sollte er fertig sein, sagt Bgm. Viertler. Offiziell eröffnet wird der Stadtplatz im Rahmen der Feierlichkeiten rund um das Jubiläum „Zehn Jahre Stadt Mittersill“ (27. - 29. Juli). Ab dann wird er auch durch seine technische Modernisierung für viele Anlässe besser denn je genutzt werden können (Konzerte, Wochenmarkt, Adventmarkt usw.).

Neu strukturiert wird das Felberturm-museum. Gesucht wird eine professionelle Leitung, Anfang Juli wird dafür ein Hearing durchgeführt. „Der künftige Leiter oder die Leiterin führt auch

die Museen in Uttendorf und in Niedersill. Es gibt einige interessante Bewerbungen für dieses gemeindeübergreifende Leader-geförderte Projekt“, erklärt Vizebgm. Volker Kalcher. Er hat noch eine gute Nachricht: „Ursprünglich schien es, dass wir das Museum diese Saison schließen müssen, doch wir konnten Hans Brennstainer gewinnen, Führungen zu machen.“ Diese finden zwei Mal pro Monat, immer am ersten und letzten Donnerstag, statt. Anmelden kann man sich bei Goran Brcina von der Stadtgemeinde: Telefon: 06562-6236-26



Das Felberturm-museum wird in den Sommermonaten an bestimmten Tagen für Führungen geöffnet werden.

BILDER: E. SIMONITSCH

KULTUR

Mittersill hat wieder Lichtspiele

Mittersill. 1927 gründete Felix Schnöll das erste Kino im Oberpinzgau. Sein Sohn Josef übernahm es in den 1960er-Jahren und führte es zusammen mit seiner Frau Hilda bis 1985. Es folgte mit Josef Schnöll jun. und dessen Frau Gabriele die nächste Generation, sie führten das Kino engagiert bis 2005 – dann versank es in den Fluten des katastrophalen Hochwassers.

Jetzt mit Ende Juni 2018 wird es wieder eröffnet. „Wir wollen die Familientradition weiterführen und zudem gab es immer wieder Wünsche von privater wie auch öffentlicher Seite, das Kino weiter zu betreiben“, erläutert Josef Schnöll. Die Familie habe lange überlegt, denn die Investition seien bedeutend und aufgrund der

Bevölkerungszahl könne mit keinen Gewinnen gerechnet werden. „Es muss aber zumindest eine schwarze Null erwirtschaftet werden“, sagt Schnöll, der als selbstständiger Steuerberater tätig ist, und mehr als Kino bieten will. „Wir haben einen multifunktionalen Saal, der auch für Theater, Kabarett, Konzerte, Lesungen, Vorträge und andere Veranstaltungen sehr gut geeignet ist“, sagt Schnöll. Deshalb gibt es keine klassische Kinobestuhlung, sondern ein flexibles System.

Beim Filmangebot gebe es keine Konkurrenz zu Multiplex-Kinos. „Wir spielen qualitätsvolle Filme im Sinne eines Programmkinos. Blockbuster möchte ich nicht ausschließen, diese sind für ein kleines Kino aber nur schwer



Das Kino bietet Platz für 80 bis 90 Besucher.

BILDER: VISTA DESIGN MITTERSILL (2)

zu bekommen. Wir richten uns nach den Wünschen von Kulturinteressierten und hoffen auf ein entsprechendes Publikum.“ Kinobetrieb gibt es nur an Wochenenden sowie an Feiertagen.

Dem Saal angeschlossen ist die „Kino Bar“ mit ca. 40 Sitzplätzen, die verpachtet wird. „Das Lokal soll täglich geöffnet sein und in Kombination Küche und Saal können wir auch attraktive Angebote für alle möglichen Feiern machen.“ Schnöll hat ein Menge Ideen, die umgesetzt werden sollen, etwa „Mittersiller Kulturtag“. Das könnten Literaturtage im Frühjahr, Filmtage im Sommer, Musiktage im Herbst, und Theater- und Kabaretttage im Winter

sein. Umgesetzt soll alles von einem noch zu gründenden Kulturverein werden. Noch ein Angebot schwebt ihm vor: „Live-Übertragungen von Opern, das wäre einzigartig in der Region.“

Schnöll und Familie hoffen auf ein interessiertes Publikum und Gleichgesinnte, die sie unterstützen. Gesucht werden noch Filmvorführer. Technisch sei das Kino auf dem neuesten Stand.

Offiziell eröffnet werden die „Lichtspiele Mittersill“ am Samstag, 30. Juni, mit einem Tag der offenen Tür. Ab 15 Uhr läuft „Die kleine Hexe“, ab 18 Uhr „Das Leben ist ein Fest“. Der Eintritt ist frei, es gibt Würstel, Getränke und natürlich Popcorn.



Die moderne „Kino Bar“ soll ein Treffpunkt für Kulturräffine werden.



In den letzten Tagen wurde außen noch kräftig gearbeitet.



Josef Schnöll präsentiert das neue Logo.

BILDER: SIMO (2)

Mittersill.Plus Sommerhits 2018

High.lights

01. Juni – 28. September 2018
// Mittersiller Wochenmarkt
 Stadtplatz Mittersill • jeden Freitag ab 09.00 Uhr

06. Juli 2018
// Moonlight Shopping
 Ortszentrum Mittersill • ab 18.00 Uhr

14. – 18. Juli 2018
// Dorffest Stuhlfelden
 Ortszentrum Stuhlfelden

27. – 29. Juli 2018
// 10. Mittersiller Stadtfest
 Ortszentrum Mittersill • FR ab 19.00 Uhr | SA ab 15.00 Uhr | SO ab 11.00 Uhr

29. Juli – 06. August 2018
// Trainingslager Schalke 04
 Deutscher Fußball Bundesliga Verein • Mittersill

10. August 2018
// Moonlight Shopping
 Ortszentrum Mittersill • ab 18.00 Uhr

24. August 2018
// Moonlight Shopping
 Ortszentrum Mittersill • ab 18.00 Uhr

31. August – 02. September 2018
// 2. Hohe Tauern Wandertage
 Freitag: Musikalisch unterwegs mit Harry Pröster, Treffpunkt 18.00 Uhr neuer Parkplatz Wabenmoos
 Samstag: 42 km Wandermarathon Start: 06.30 bis 07.30 Uhr Nationalparkzentrum Mittersill
 10 und 20 km Wandermarathon Start: 08.00 bis 10.00 Uhr Nationalparkzentrum Mittersill
 Sonntag: Gelührte Wanderung mit Einkehrstimmung beim Mittersiller Strudelweil
 Treffpunkt 09.00 Uhr Nationalparkzentrum Mittersill

02. September 2018
// Mittersiller Strudelweil
 Lebzelter- und Hirtengasse Mittersill • ab 11.00 Uhr



erleben | shoppen | genießen

mittersillplus.info





Wunderbare Waren aus der Region bieten Manuela Wieser (l., Nationalpark Gärtnerei) und Greti Wöhrer (Nationalpark Laden).



Bestens gelaunt: Gernot Reiter (Gasthaus Essiger) und Sylvia Rainer (Sano Sur).

BILDER: ANDREAS RACHERSBERGER



Resi Bründl mit Selbstgemachtem vom Caritas Tageszentrum.

Prächtige Stimmung am Wochenmarkt

Exzellente Produkte, freundliche Atmosphäre: Die Wochenmarkt-Saison ist bestens angelaufen.



Großer Andrang am Freitagvormittag bei den Ständlern.



Johannes Schragl hat viele Köstlichkeiten im Sortiment.

Mittersill. Saisonale Schmankerl, kulinarische Köstlichkeiten, viel Selbstgemachtes – ein Abstecher zum Wochenmarkt lohnt sich in vielerlei Hinsicht. Das Sortiment reicht von Bergkäse, Frischkäse, Almbutter, Speck, Honig, Marmelade, Essig, Olivenöl bis hin zum frischem Bio-Obst und Bio-Gemüse. Auch Geschenkideen aller Art sowie Schnäpse, Liköre, Gebäck, Mehlspeisen und vieles mehr ist an den Verkaufsflächen der Ständler zu finden. Ungewohnt ist derzeit nur der Standort am Zentrumsplatz. Mit Fertigstellung des Umbaus am Stadtplatz wechselt der Markt im Laufe des Julis wieder an seine ursprüngliche Stelle.

„Es ist eine sehr nette Truppe an Ständlern. Da freut man sich immer auf ein Wiedersehen“, sagt Silke Wechselberger, die heuer zum dritten Mal dabei ist. „Man hat hier immer einen Hoagascht, es ist super organisiert –

der Wochenmarkt ist wieder gut angelaufen.“

Helga und Alois Wanger aus Krimml sehnten ihre neunte Wochenmarkt-Saison mit Anfang Juni ebenfalls herbei: „Für uns ist das in der Pension eine wunderbare Abwechslung. Wir sind gern unter den Leuten.“ Vom Käse und Schnaps bis hin zum originellen hölzernen Bieröffner mit Verschluss-Funktion: An ihrem Stand gibt es eine bunte Auswahl. Gernot Reiter (Gasthaus Essiger) empfiehlt speziell seinen Apfel-essig – „nach ‚alter Art‘ in Holzfässern gegoren und aus eigenem Obst.“ Sylvia Rainer (Sano Sur) bietet Olivenöl und Oliven – „direkt vom Bauern aus Andalusien.“ Die Aufzählung könnte lange weitergehen, am besten aber ist, sich einfach selbst vor Ort von den Produkten zu überzeugen.

Der Mittersiller Wochenmarkt ist bis 28. September jeden Freitag von 9 bis 13 Uhr geöffnet.



Silke Wechselberger liefert Deko- und Geschenkideen.



Hans Ebner: Mit seinem Speck ist er weitem bekannt.



Alois und Helga Wanger: Ständler der ersten Stunde.

Feierliche Übergabe der Präsidentschaft

Franz Koidl übernahm das Amt des Präsidenten des Lions Club Mittersill von Kurt Lechner.

Mittersill. Kürzlich wechselte das Amt des Präsidenten des Lions Club Mittersill. Ein feierlicher Abend im Schloss Mittersill bildete dafür den passenden Rahmen. Der scheidende Präsident Kurt Lechner bedankte sich für das abgelaufene Clubjahr und für die große Unterstützung.

Schnelle und unbürokratische Hilfe für Menschen in Region

Die Präsidentschaft übernahm Franz Koidl. Er sagte in seiner Antrittsrede: „Es ist mir eine große Ehre und Auszeichnung, in diesem Jahr der Präsident des Lions Club Mittersill zu sein. Ich werde mich mit voller Kraft und viel Elan dieser Aufgabe widmen und freue mich auf ein spannendes Lionsjahr. Es gibt viel zu tun, packen wir es gemeinsam an.“

Die rechte Hand Koidls ist im neuen Clubjahr sein Sekretär Christoph Hirscher.



Von links: Kurt Lechner, Franz Koidl, Hermine Hirscher, Monika Lechner, Angelika Koidl und Christoph Hirscher.

BILD: LIONS CLUB MITTERSILL

Der Lions Club Mittersill hat auch im vergangenen Clubjahr vielen Menschen in der Region schnell und unbürokratisch geholfen. Gemäß dem Motto der Li-

ons „We serve“ oder „Wir dienen“ verpflichtet sich jedes Mitglied, den Dienst am Nächsten über seinen persönlichen Profit zu stellen. Der Lions Club Mittersill

wurde 1972 gegründet und hat im Laufe seines Bestehens viel Gutes in der Region getan und vielen Menschen in schwierigen Situationen geholfen.



www.optik-maurer.at

MITTERSILL AN DER NEUEN SALZACHBRÜCKE
Zeller Straße 9, T +43 6562 4781, optik.maurer@sol.at

SEHTEST + HÖRTEST

Analyse jederzeit möglich
Mo - Fr 08:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr

AUGENOPTIK
maurer
HÖRSYSTEME



Tobias Seber (vorne) bekam von den Schülern der Polytechnischen Schule Mittersill einen maßangefertigten und verstellbaren Tisch für die Volksschule.

BILD: LMZ/MELANIE HUTTER

PTS erfüllte einen Traum

14 Jugendliche bauten einen Spezial-Tisch für einen Sechsjährigen, der im Rollstuhl sitzt.

Mittersill. Tobias Seber strahlte über das ganze Gesicht. Mama Sabine zeigte sich glücklich und dankbar. Die Schüler der Polytechnischen Schule in Mittersill haben dem Sechsjährigen einen Tisch für das Klassenzimmer maßangefertigt. „Wir sind mit den Volksschülern im selben Haus untergebracht, kennen Tobias und freuen uns sehr, ihm ganz konkret helfen zu können“,

betont Christopher Zehentner, Poly-Schüler aus Krimml.

Der 15-Jährige spricht damit seinen 13 Schulkollegen und den beiden Fachlehrern Cornel Hofer-Bräuer (Metall) und Thomas Persterer (Holz) aus der Seele. Durch das Aufsnappen eines Gesprächs erfuhr Hofer-Bräuer kurz nach den Weihnachtsferien, dass Tobias einen speziellen, verstellbaren Tisch für den Unter-

richt braucht. Kostenpunkt: Ein paar Tausend Euro. Der kleine Mittersiller sitzt im Rollstuhl, geht in die Vorschulklasse. „Wir haben dann mit Direktor Hans Nussbaumer beschlossen, dass wir ihm diesen Arbeitstisch im Unterricht bauen“, erzählen die Fachlehrer.

„Nicht für die Schule, für das Leben lernen wir“

Tobias wurde akribisch vermessen und befragt, um das „Meisterstück“ genau auf ihn abzustimmen. Rund 200 Arbeitsstunden stecken im ausgeklügelten Ergebnis, das Tobias bei der feierlichen Übergabe in der Metallwerkstätte zufrieden unter die Lupe nahm. „Ganz toll“, sagte er – vor allem zum praktischen Stiftehalter. Denn es wurde auf jedes Detail geachtet. Christopher Zehentner erklärt: „Es gab drei Entwürfe. Davon haben wir die besten Ideen zusammengefasst. Ich finde, das Ergebnis kann sich sehen lassen.“ Die Schüler haben den Tisch gleich in die Klasse von To-

bias getragen, wo er mit Volksschuldirektorin Barbara Glaser Probe-Sitzen durfte. Ab sofort wird das Lernen zusammen mit den anderen Kindern sowie Klassenvorstand Marlene Wagner erleichtert, und das Werkstück „wächst mit ihm mit.“

PTS-Direktor Hans Nussbaumer über die erfreuliche Aktion: „Wir haben hier eine sehr gute Ausbildung, um unsere Absolventen reißen sich die Lehrherren. Aber wir wollen ihnen mehr mitgeben als fachliches Wissen. Solche Projekte, bei denen das Ergebnis sichtbar und spürbar ist, sind genau in unserem Sinne.“

Das bestätigt Jürgen Huber (Firma Toyota Huber Stuhlfelden), der mit dem Krampus-Verrein „Hirschenpass“ die Materialkosten übernommen hat. „Aus der Polytechnischen Schule habe ich immer tolle Lehrlinge bekommen.“ Fest stehe auch: Durch den Tisch für Tobias werde in Mittersill gelebt, wovon viele nur reden: „Nicht für die Schule, für das Leben lernen wir.“

MITTERSILL

★ ★ ★ ★ ★

Taxi-Bus & more

+43(0)664/248¹248

www.Taxi-Hons.at

Zu Gast: Die Besten aus dem Bereich Holz

Mittersill. Die ablaufende Uhr saß den Teilnehmern im Nacken. In nur viereinhalb Stunden galt es, eine Zirbenbrotbox herzustellen. „Das ist sehr knapp gemessen, aber natürlich bewusst so angesetzt. Immerhin sind hier die Besten der Besten aus Österreich zu Gast“, sagt Thomas Persterer, Leiter des Fachbereichs Holz an der PTS Mittersill. Er ist zugleich der Bundesleiter, und warf im Nationalparkzentrum ein genaues Auge darauf, wie sich die 17 Poly-Schüler (darunter vier Mädchen) beim „Bundeswettbewerb Holz“ schlugen. „Es war eine Veranstaltung der Extraklasse. Es freut mich, dass wir an unserer Schule Leute haben, die die Austragung eines solchen Bewerbs stemmen können“, sagt Direktor Hans Nussbaumer.

„21 Bestleistungen“ bei der Fachabschlussprüfung

Beachtliche Leistungen zeigten kürzlich auch zahlreiche Schüler bei der Fachabschlussprüfung. Nussbaumer: „21 junge Menschen haben auch dieses Jahr die-

se Herausforderung angenommen und in Theorie und Praxis Bestleistungen geboten. Wir haben uns vor fünf Jahren entschlossen, diesen Weg am Ende eines Schuljahres zu gehen und einen Abschluss anzubieten, bei dem es nicht um Konkurrenz geht. Wir wollten Bewegung in den Schulalltag bringen, stimulieren, die Leistung steigern. Wir wollten damit aufzeigen, was junge Menschen am Ende einer neunjährigen Schulpflicht imstande sind zu leisten.“

Es gehe an der PTS Mittersill seit Jahren darum, Schüler behutsam an ihre Grenzen zu bringen, sie zu Selbst- und Eigentätigkeit anzuspornen. Die Fachabschlussprüfung sei dafür ein großartiges Beispiel, sagt Nussbaumer. „Jeder kann durch entsprechende Lernanstrengung seine Leistung in einen Erfolg verwandeln. Das Publikum (Erziehungsberechtigte und zukünftige Lehrern) konnte sich am Abend der Zertifizierung im Nationalparkzentrum ein Bild machen – und war begeistert.“



Marlene Altenberger vertrat die PTS Mittersill beim Bundeswettbewerb Holz im Nationalparkzentrum.

BILDER: ANDREAS RACHERSBERGER



Es ging darum, eine Zirbenbrotbox herzustellen. V. l.: Die Lehrer Cornel Hofer-Bräuer und Thomas Persterer und Dir. Hans Nussbaumer.

BREITFUSS

McKinley Maine
flexible Sohle, leicht,
wasserabweisend
statt 70€ **35€**

Gri Sport
Obermaterial Textil-Leder,
rutschfeste Sohle, GriTex
statt 80€ **60€**

Pro Touch Ridgerunner
AquaBase, Schnellverschluss,
griffige Sohle, Gr. 28 – 39
statt 60€ **39€**

Rucksack Airtour 26
26 Liter, 700g, Ventrücken,
integrierte Regenhülle
statt 70€ **39€**

Schlafsack Trekker 10
Mumienschlafsack 220x80 cm,
615g, Tec Loft, bis -6 Grad
statt 90€ **60€**

McKinley Faltstock
hohe Stabilität,
kleines Packmaß
statt 100€ **79€**

Sport Breitfuss
T +43(0)6562 5858

MITTERSILL

sport-breitfuss.com

Like us on Facebook

Berührungsängste abbauen

Die Volksschule Mittersill sucht bewusst den Kontakt mit Menschen mit Beeinträchtigungen – gemeinsam wird versucht, Verständnis füreinander zu gewinnen.

Mittersill. Wie fühlt es sich an, in einem Rollstuhl sitzend über eine Gehsteig-Kante gefahren zu werden? Was ist ein Therapiehund? Wie kommuniziert man mit Menschen, die nicht hören oder sprechen können? Welche Hobbys haben Menschen mit körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung? Welche Berufschancen gibt es für Menschen mit Beeinträchtigung?

Antworten auf diese Fragen finden die Schüler der VS Mittersill in Workshops im Rahmen des Schulprojekts „Leben mit Beeinträchtigung“. Anlass dafür waren die Schüler der Schule selbst, die im täglichen Miteinander in der Schulgemeinschaft sowie durch private Erlebnisse großes Interesse an diesem Thema zeigten. Schülergruppen des BORG Mit-



Die Arbeit eines Therapiehundes wurde im Rahmen des Unterrichts nähergebracht.

BILD: VS MITTERSILL

tersill und der PTS Mittersill, die sich ebenfalls intensiv mit dieser Thematik beschäftigen, gestalten für die Kinder der Volksschule Workshops, bei denen vor allem der Blick auf Selbsterfahrung bei

Sinnesbeeinträchtigungen und auf das Leben im Rollstuhl gerichtet wird.

Einige Klassen der Volksschule besuchen das Mittersiller Caritas Tageszentrum und die Werkstatt

der Lebenshilfe in Bramberg. Auch in der Schule treffen sich die Gruppen der verschiedenen Institutionen zum gemeinsamen Singen, Basteln und Kennenlernen. Die beeindruckende Arbeit eines Therapiehundes wird den Kindern im Unterricht im Rahmen des Programms Huschuki nähergebracht.

Viele Menschen und Organisationen erklärten sich bereit, im Rahmen des Unterrichts von persönlichen Erfahrungen zu erzählen und Fragen der Schülerinnen und Schüler zu beantworten.

Möglich wurden diese vielfältigen Aktivitäten durch die finanzielle Unterstützung der Raiffeisenbank Oberpinzgau. Die verschiedenen Workshops finden noch bis zum Schuljahresende statt.



BESTATTUNG KOGLER SEIT 1981

5730 Mittersill, Klausgasse 10 | 5710 Kaprun, Augasse 12 | 5700 Zell am See, Brucker Bundesstr. 5

Wer die schwere Last zu tragen hat, einen geliebten Menschen verloren zu haben, hat oft das Bedürfnis, sich in aller Stille und Abgeschiedenheit von ihm zu verabschieden. Unser Bestreben ist es, den Angehörigen und Freunden den Abschied in einer würdevollen Atmosphäre zu ermöglichen.

Die Aufbahrungsart - am offenen oder geschlossenen Sarg - wird von den Hinterbliebenen selbst gewählt. Die Räumlichkeiten in unserem Bestattungsunternehmen bieten die Möglichkeiten einer pietätvollen und individuellen Verabschiedung für Menschen aller Glaubensrichtungen und aller Orte.

Wir beraten Sie gerne.



24 Stunden erreichbar
0664/ 3376205
im gesamten Pinzgau

bestattung.kogler@sbg.at
www.bestattung-kogler.at



Für Sie im Trauerfall hilfreich zur Seite:
Andrea Steger, Belinda Kogler (konzessionierte Bestatterin), Marco Hinteregger, Anton Löb und Manuel Hochstaffl.



Mitgliederversammlung in den Ortsbanken der Raiffeisenbank Oberpinzgau

Mehr als 500 Mitgliegtümer folgten der Einladung zu den Mitgliederversammlungen der Ortsbanken der Raiffeisenbank Oberpinzgau.

Der Zusammenschluss der sechs vormals eigenständigen Raiffeisenbanken hat auch zu Veränderungen in den Eigentümergremien geführt. Das Genossenschaftsgebiet wurde in 8 Ortsbanken unterteilt, die sich mit den 8 politischen Gemeinden decken. In diesen Ortsbankversammlungen werden insgesamt 72 Eigentümervertreter gewählt, die dann wiederum Vorstand und Aufsichtsrat in der Generalversammlung der Raiffeisenbank Oberpinzgau bestimmen. Somit wird sichergestellt, dass die basisdemokratische Struktur erhalten bleibt. Obmann Andreas Schweinberger berichtete den Mitgliedern über den Verlauf des vergangenen Jahres und von der Heraus-



forderung einer Regionalbank im aktuellen Marktumfeld. Die Geschäfts- und Ortsbankleiter berichteten über erfreuliche Geschäftszahlen und eine solide Entwicklung der Raiffeisenbank. Mit der Wahl der Eigentümervertreter sowie des Ortsobmannes und dessen Stellvertreter wurden die Gremien geschaffen, die die Interessen der Ortsbanken in der Raiffei-

senbank Oberpinzgau vertreten werden. Den Abschluss bildete ein Schwerpunkt zum 200. Geburtstag von Friedrich Wilhelm Raiffeisen, den Begründer des Genossenschaftswesens sowie der Vorstellung des Projektes EMO – Elektromobilität Oberpinzgau – das derzeit in Entstehung ist. Nähere Infos dazu folgen in den nächsten Ausgaben.

Raiffeisen Jugendwettbewerb 2018

Erfindungen verändern unser Leben. Zu diesem Thema haben mehr als 7.400 Kinder und Jugendliche beim Jugendwettbewerb ihre kreativen Ideen zu Papier gebracht.

Wir gratulieren Jakob Schöppl (3. Klasse Volksschule Krimml) herzlich für den lan-

desweit 2. Platz in der Altersgruppe zwei zu seiner tollen Leistung. Aber auch die Kunstwerke der übrigen Kinder zeugten von viel Talent und Freude am Malen und Zeichnen.

Im Bild: der strahlende Gewinner Jakob Schöppl mit Petra Maltz, Leiterin der Bankstelle Krimml



Die Raiffeisenbank Oberpinzgau beim Beachday Stuhlfelden

Auch dieses Jahr war die Raiffeisenbank Oberpinzgau wieder Partner des angesagtesten Summer-Opening Events – dem Beach Day Stuhlfelden.

In allen acht Bankstellen, von Uttendorf bis Krimml, wurden bei einem Gewinnspiel attraktive VIP-Tickets für die Gewinn-

erinnen und deren Begleitung verlost. Die Gewinnübergabe folgte direkt am Freitag bei der Warm-Up Party am Beach Day Gelände.

Im Bild: die Jugendbetreuerinnen Lena Hofor, Katharina Oberlechner und Anna Völthofer (vorne v. l. n. r.) mit den glücklichen Gewinnern



Mittersill.Plus Sommerhits 2018

Einkaufen bis 22 Uhr

Moonlight.Shopping Freitag, 06. Juli 2018

„Wir bauen Brücken“

Ab 18.00 Uhr

- // Live Musik mit
Chris Rei | Blue Chilis | Blueswurzeln
- // Cocktailbar in der Hintergasse
- // Zauberkünste von Zauberer LIPP
- // Lustiges Kinderprogramm
- // Felbertauernsamer Mittersill
Der Saumhandel über den Felbertauern bildete die Basis für die wirtschaftliche Entwicklung von Mittersill als Handels- und Verkehrsknotenpunkt. Die Stümmerei hat eine jahrhundert- alte Tradition und trägt zur Identität der Tauernregion bei. Die Felbertauernsamer Mittersill geben einen Einblick.

18.00 bis 19.30 Uhr

- // Glücksrad am Stadtplatz
Bei einem Einkauf in den Mittersill Plus Mitgliedsbetrieben erhalten Sie pro € 10,- ein Los. Füllen Sie das Los aus und drehen Sie beim Glücksrad (pro Los darf einmal gedreht werden - max. 2 Lose/Drehungen pro Person).
Es gibt tolle Sachpreise sowie Mittersill Plus Gutscheine von bis zu € 100,- zu gewinnen.

18.30 Uhr

- // Puppentheater Zappelfetzen

Ab 19.30 Uhr

- // Platzkonzert der Bürgermusik Mittersill

Weitere Termine:

10. August 2018 „Sport&Action“
24. August 2018 „Sommerfinale“



erleben | shoppen | genießen
mittersillplus.info

region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden

Moonlight.Shopping Aktionen der teilnehmenden Betriebe

- 1 **Alpenregion by Moonlight**
Mit max 10% auf den gesamten Einkauf und ein Glas Prosecco
- 2 **Handelshaus Selbstverwalter Wilhelm Pfeiffer**
Eckweise Schnitzerei
- 3 **Blumen Maria**
Ab einem Einkauf von € 15,00 erhalten Sie ein kleines Geschenk
- 4 **der gute Wein**
Mit max 20% auf Sekt und Sekt-Beschänkel
- 5 **Blumen - Zeit zum Leben**
Beim Kauf eines Farne erhalten Sie einen Selbstgegrüß
- 6 **Florian Müller - Wein - Kellerei - Große Wein - Optische Wein**
Beim Kauf der größte LEGO Brücke Mitten
- 7 **goldMONTAG**
Die Schnitzerei - jetzt ist er da! SALE SALE SALE
- 8 **Beck & Co - Drogerie Technik**
Beim Kauf von 2 Sommerprodukten gibt es eine Baddecke oder einen Strahlhose gratis dazu
- 9 **Hausbau - Wäsche und Bekleidung Mollath Lorch**
Entdecken Sie die neuesten Wäsche und Bekleidungsstücke und genießen Sie dabei ein Glas Aperol-Stritz
- 10 **Hotel und Gasthaus Hofmann**
Genießen Sie Ihren Einkauf mit einem Glas Prosecco
- 11 **Interpret Brühl**
Mit max 20% auf deine Lieblingsjeans
- 12 **Konditorei Pfeiffer**
Live Musik und WM-Eis
- 13 **Leder Markt**
Genießen Sie Ihren Einkauf mit einem Glas Prosecco
- 14 **Marion Götzel Meyer**
Auf alle OBERN Rockstücke zusätzlich minus 20% auf den bereits reduzierten Outletspreis
- 15 **Mallinger Tereza**
Zu jedem Weiblich gibt's einen guten Obern aus dem Kasten
- 16 **Made Schermer**
Auf Lager der Sommerjeans für Damen und Herren minus 30 %
- 17 **Moschberger Damen**
MARKEN SALE bei Moschberger! Jetzt Sommer-Kollektionen zu reduzierten Preisen shoppen!
- 18 **Moschberger Männer**
MARKEN SALE bei Moschberger! Jetzt Sommer-Kollektionen zu reduzierten Preisen shoppen!
- 19 **Müller Stern Brühl**
Mit max 10% auf deine neue Sommermode
- 20 **Paulen's Kunterbunte**
Auf alle Damenschuhe minus 20%
- 21 **Paulen's Optik-Wissen-Strick**
Mit max 15% auf Sonnenbrillen
- 22 **Pink Brühl**
Cocktails und Musik mit Stars im Brühl
- 23 **s.Oliver & s.Oliver Damen und Herrenschuhe**
Blickernd durch
- 24 **Scarpa Italia**
Super Aktionen warten auf Sie!
- 25 **Stilisch Michael Cole Konditorei**
Live Musik „Bluesige Soulbeats mit den Quadrophonics“
- 26 **Trendmaker Tracks & Country**
Mit max 10% auf alles



Weitere teilnehmende Betriebe:
Bar - Restaurant - Pizzeria Weinhaus (27)
Blumenhaus (28)
Rudi Zim Wirt (29)
Schne & Maria Wirt (30)



Daniel Steger (Marken Outlet) hat beim Moonlight Shopping „Deuter“-Rucksäcke in Aktion.



Isabella Spitaler und Florian Huber laden zum Mitbauen ein: Aus tausenden Bausteinen soll die „größte Lego-Brücke Mittersills“ entstehen.

BILDER: SW/ANDREAS RACHERSBERGER



Georg Scharler (Mode Scharler) bietet auf Sommerjeans 30 Prozent Rabatt.

MOONLIGHT SHOPPING

Erster Akt des Sommerhits

Am Freitag, 6. Juli, bieten viele Betriebe zwischen 18 und 22 Uhr tolle Aktionen. Dazu gibt es wie gewohnt beim Moonlight Shopping ein buntes Rahmenprogramm.

Mittersill. Es sind nur noch wenige Tage: Am Freitag, 6. Juli, findet das erste von drei Moonlight-Shoppings in diesem Sommer statt. Es steht unter dem Motto „Wir bauen Brücken“.

Ab 18 Uhr gibt es Live-Musik mit Chris Rei, „Blue Chilis“ und „Blueswurzeln“, in der Hintergasse gibt es eine Cocktailbar, Zauberer „Lipp“ zeigt seine Künste. Außerdem wartet ein lustiges Kinderprogramm mit Puppentheater und die Felbertauernsamer geben Einblick in eine jahrhundertalte Tradition. Von 18 bis 19.30 Uhr steht das Glücksrad am Stadtplatz (siehe rechts) und um 19.30 Uhr spielt die Bürgermusik Mittersill ein Platzkonzert.

Selbstverständlich warten auch zahlreiche Mittersiller Händler in gewohnter Manier zwischen 18 und 22 Uhr mit speziellen Aktionen auf die Kunden. Eine Besondere findet vor dem Geschäft von Florian Huber statt. Es soll die „größte Lego-Brücke Mittersills“ entstehen, erzählt der Geschäftsführer. Ob es das Werk mit der neuen Hubbrücke aufnehmen wird können? „Wir stellen jedenfalls tausende Lego-



Sahra Scharler und Julia Brennstener beraten im „get-DRESSED!“ zu neuen sommerlichen Outfits.

Steine bereit, die Kinder können dann ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Ich bin sehr gespannt auf das Ergebnis“, sagt Huber.

Auf der Suche nach frischer Sommermode werden Moonlight Shopper bei „getDRESSED!“ fündig. Dort heißt es: „Die Schnäppchenjagd ist eröffnet. Sale, Sale, Sale!“ Mitarbeiterin Sahra Schar-

ler betont: „Wir haben eine große Auswahl an coolen Marken zu super Preisen.“

Outdoor und Wandern – darauf liegt derzeit der Fokus bei „Marken Outlet Steger“. Beim Moonlight Shopping gibt es auf alle Rucksäcke der Marke „Deuter“ zusätzlich 20 Prozent Rabatt auf den bereits reduzierten Out-

let-Preis. „Das sind wirklich Spitzen-Rucksäcke“, sagt Junior-Chef Daniel Steger und ergänzt: „Auf der Suche nach neuer Outdoor-Bekleidung wird man bei uns fündig.“

Bei „Mode Scharler“ gibt es im Rahmen des Moonlight Shoppings alle Sommerjeans für Damen und Herren um satte 30 Prozent günstiger. Ansonsten setzt Geschäftsführer ebenfalls stark auf das Thema Outdoor, speziell auf „Jack Wolfskin“-Produkte, von denen er viele auf Lager hat. Und: „Über mich kann man alles dieser Marke auch bestellen.“

Auch die heimische Gastronomie hat sich Aktionen überlegt. Beim Hotel und Steakhouse Heitzmann gibt es einen Bierwagen, Ripperl, Moonlight-Burger und mehr, in der Meilinger Taverne zu jedem Weißbier einen Obstler gratis, im Pub Brezl Cocktails und „Moonlight-Shots“ und in Heimo Tildachs Bäckerei Café pikante Snacks genauso wie „a guats Eis“ – nebst Live-Musik.

Die weiteren „Moonlight“-Termine: 10. August (unter dem Motto „Sport & Action“) und 24. August („Sommerfinale“).

Start zum großen Gewinnspiel

Es gibt zwei Chancen, das Glück herauszufordern: Beim Moonlight Shopping und beim Stadtfest.

Mittersill. Erleben, shoppen, genießen – und womöglich auch noch einen schönen Preis abstauben. Seit Anfang dieser Woche erhalten Kunden bei Einkäufen in den Mitgliedsbetrieben von Mittersill Plus pro zehn Euro Einkaufswert ein Glückslos für das Sommer-Gewinnspiel. Dann geht's ganz einfach: Los ausfüllen und auf das nötige Glück hoffen!

Die erste Gewinnchance gibt es beim Moonlight Shopping am Freitag, 6. Juli. Der Weg zum Glück: Mit dem ausgefüllten Los zwischen 18 und 19.30 Uhr zum Glücksrad beim Stadtplatz kommen und drehen. Es gibt tolle Sachpreise sowie Gutscheine von Mittersill Plus im Wert von bis zu 100 Euro zu gewinnen. Pro Los darf einmal gedreht werden, maximal zwei Lose bzw. Drehungen pro Person sind möglich.

Wer das Glück beim ersten Moonlight Shopping dieses Som-

mers noch nicht auf seiner Seite hatte, hat mit seinem Los eine weitere Gewinnchance. Beim Mittersiller Stadtfest am Samstag, 28. Juli, findet um 18 Uhr die große Ziehung statt. Davor können Besucher ihre Lose in die Losbox am Stadtplatz werfen.

Der Hauptpreis:
1000 Euro Gutscheinerwert

Wichtig: Es nehmen nur vollständig ausgefüllte Lose an der Ziehung teil. Die sensationellen Hauptpreise sind Mittersill Plus-Gutscheine im Wert von 1000, 500 bzw. 250 Euro. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Sachpreise zu gewinnen. Gewinner der Hauptpreise müssen persönlich anwesend sein, alle anderen Gewinner werden per E-Mail verständigt.



Eva Scharler und Anna Steiner von Mittersill Plus präsentieren die heurigen Glückslose.

BILD: SW/ANDREAS RACHERSBERGER





Hollersbach war live im Fernsehen – und zeigte sich und viele interessante Bürger von der besten Seite.

BILDER: ORF



Moderierten live aus Hollersbach (auch aus Wald, Bramberg, Neukirchen und Krimml – v. l.): Lukas Schweighofer, Eva Pölzl, Lukas Möschl.

Guten Morgen, Hollersbach

Der ORF verbrachte mehrere Tage mit seinen tagesaktuellen Sendungen im Oberpinzgau.

Hollersbach. Der Ort und mehrere seiner Bürger konnten sich vergangene Woche groß präsentieren. Im Vorfeld hatte ORF Salzburg-Redakteurin Karin Meyer-Smejkal Kontakt mit der Gemeinde aufgenommen. „Die Bürgermeister unterstützen uns sehr, sie helfen bei der Platzsuche für unser mobiles Studio, in Hollersbach wurde sogar die Ortsdurchfahrt gesperrt. Und sie erzählen und vermitteln uns interessante Menschen aus der Region, auch wenn die Politiker selbst in den Sendungen nicht vorkommen.“

„Guten Morgen, Österreich“ wird von der Oberösterreicherin Eva Pölzl und dem Pinzgauer Lukas Möschl moderiert. „Ich hatte schon einen Heimvorteil, aber ich habe in Hollersbach viel Neues erfahren“, erzählt der Saalfeldener. So lernte er von Elfriede Zingerle, dass der Name Hollersbach höchstwahrscheinlich vom allgegenwärtigen Holler abstammt. Es könne aber auch sein, dass es vom „hollern“, dem Rumpeln des Baches, wenn er bei Hochwasser Steine aus dem Hollersbach verfrachtete, kommt. Alles über den Holler und vieles über den berühmten Kräutergarten lernte Möschl von der Expertin Andrea Rieder. Zu Wort kam auch Siegfried Kaltenhauser, der über das Klausnerhaus erzählte.

Zwischendurch gab es zur Auflockerung flotte Musik vom Saxophonquartett des Mittersiller Musikums. Die vier jungen Frauen spielten Stücke im Stil von Ragtime. Es wird natürlich auch über die Ortsgrenzen hinausgeschaut, und deshalb wurde Segel-Doppelolympiasieger Hans-Peter Steinacher aus Zell am See nach Hollersbach geholt. Er verriet, dass das Segeln auf den Seen durch die drehenden Winde schwieriger sei als auf dem Meer. Und dass er heuer im April das erste Mal auf dem Großglockner

war. Und wer schon fürs Mittagessen plante, der bekam einen köstlichen Küchentipp von Thomas Steinhauser (Hotel Kaltenhauser). Die Live-Morgensendung dauert drei Stunden und ist eine Herausforderung für die Moderatoren, die früh aus den Federn müssen. Eva Pölzl schwang sich dennoch mittags aufs E-Bike und fuhr mit dem Regisseur der



BILD: ORF

„Es war toll, und wir wurden großartig unterstützt.“

Karin Meyer-Smejkal, ORF

Sendung ins Hollersbachtal. „Den Tipp habe ich vom Bergwanderführer Christoph Mösenlechner bekommen. Und ich kann sagen: super. Es gab auch kein Netz fürs Handy, da kann man toll entspannen“, so Pölzl.

Die Abendsendung „Daheim in Österreich“ wurde von Lukas Schweighofer moderiert. Der Steirer ist ein Fan des Oberpinzgaus, schließlich hatten seine Großeltern mütterlicherseits von 1964 bis 1966 in Mühlbach gelebt. Der begeisterte Sportler erfuhr einiges über Snowboards von den Apex-Leuten Bernd Wallner und Hans-Peter Maier. Und natürlich über Kunst: Luggi Steiner berichtete über die Gründung und Verlauf der Malerwochen, die heuer bereits das 30-Jahre-Jubiläum feiern. Nicht fehlen durfte Theresia Innerhofer, die Schöpferin der einzigartigen „Kuh-Bilder“. Sie hat bereits in New York ausgestellt und für den Dezember eine Einladung nach Miami erhalten.

Die Welt hat viel Neues erfahren über den Ort und die Region, und es gibt noch viel Weiteres. Das können Leser der Mittersiller Nachrichten jederzeit selbst entdecken.

simo

Denk ein
Spitalsaufenthalt
ist KEIN Beinbruch!

Gesundheit & Wertvoll

Sonderklasse-Versicherung



Manfred Kapeller
Mobil: +43 664 580 45 05
Christian Feichter
Mobil: +43 664 823 28 88

**GeneralAgentur
Mittersill KG**

Stadtplatz 3
5730 Mittersill

Büro: +43 6562 20300

Ihr Versicherungspartner
in allen Fragen.



Denk UNQA

KitzSki

2,00 EURO pro Tag

für die Saisonkarte 2018/19

305 Tage KitzSki Genuss: 01.07.2018 - 01.05.2019

Sichern Sie sich jetzt die „Neue“ zum Preis des Vorjahres!

NEU!

**Inklusive aller
Sommerbahnen!**

10.05. bis 30.06.2018

SUPER - VORVERKAUF

EUR 599,00



Vorverkaufsstellen: Panoramabahn (ab 23.06.) sowie täglich an den Kassen der Kitzbüheler Hornbahnen, Hahnenkammbahn, Gaisberg und Aquarena.

01.07. bis 09.12.2018

Vorverkauf: EUR 629,00



ab 10.12.2018

Normalverkauf: EUR 699,00

Mit Ihrer KitzSki Saisonkarte – wieder um viele Vorteile voraus!



Sie läuteten offiziell den Almsommer 2018 ein (v. l.): Alt-Bgm. Hans Steiner (Stuhlfelden), Bgm. Wolfgang Viertler (Mittersill), LT-Präsidentin Brigitta Pallauf, LABg. Michael Obermoser und Bgm. Franz Wenger (Taxenbach).

Schöne Gründe zum Feiern

Der Almsommer wurde beim Hintersee eröffnet. Die Lokalbahn feierte mit.

Mittersill. Es war eine Nationalpark-Almsommer-Eröffnung der besonderen Art, bei der Gamsblichhütte am Hintersee. Zum einen konnten Besucher an diesem wunderschönen Flecken Erde – und geschützten Naturdenkmal – bei größtenteils schönem Sommerwetter das atemberaubende Panorama und Pinzgauer Köstlichkeiten genießen; zum anderen gab es viel zu feiern:

Die Stadtgemeinde Mittersill begeht im Sommer ihr zehnjähriges Bestandsjubiläum – und die Pinzgaubahn wurde heuer stattliche 120 Jahre alt. Die Gäste konnten kostenlos mit einem Dampfzug (plus Shuttlebus) anreisen.

Im Fokus des touristischen Almsommers steht natürlich der

Wanderer und so gab es für sportliche Gäste die Möglichkeit, mit einem Nationalparkranger durch die Schösswendklamm zum Hintersee zu gehen. Einen Teil des Weges wurden sie vom Mittersiller Samerverein begleitet. Die große Abordnung ließ mit den original Gewändern und berggängigen Pferden erahnen, welchen Strapazen die früheren „Wanderer“ über den Felbertauern ausgesetzt waren.

Das damals gefürchtete Wetter zeigte auch heuer seine Launen, ein kurzer Regenguss konnte aber weder Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf (ÖVP) noch Ferienregion-Geschäftsführer Christian Wörister, Mittersill-Plus-Chef Roland Rauch, ORF-Mode-

rator Philipp Meikl, Mittersills Bürgermeister Wolfgang Viertler oder den Besuchern die gute Laune verderben. Sie alle waren sich über die Bedeutung des Almsommers einig. Wörister betonte: „Hervorzuheben ist die gute und wichtige Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft – in diesem Fall die Almbauern des Hintersees – und dem Tourismus. Diese möchten wir künftig zum Beispiel mit Kooperationen wie der Genussregion Hohe Tauern zur Förderung der Produzenten und Direktvermarkter noch ausbauen und stärken.“ Organisiert wurde die Veranstaltung in hervorragender Weise von Mittersill Plus und der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern.

Wallfahrt der Samer – 25. und 26. Juli

Sie führt über den Felbertauern und startet am Mittwoch, 25. Juli, beim Matreier Tauernhaus. Es geht zur St. Pöltner Hütte (Übernachtung), zum Hintersee, dem Tauernhaus Spital und endet bei der Felberkirche in Mittersill. Es gibt auch eine kleine Ausgabe, am 26. Juli, die vier Stunden dauert. Diese schließt sich beim Hintersee an.

Infos: WWW.SAMER-MITTERSILL.AT



Eine Samergruppe bei der Almsommer-Eröffnung.

BILDER: RADKE

#ich
kauf
lokal

...weil ein
Lächeln
mehr Wert
ist als ein
Klick.

+ region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden
erleben | shoppen | genießen
mittersillplus.info

Eurotax Restwert-Champion

Dacia Duster. Im Rahmen des Eurotax Sommerfestes in Wien wurde der Dacia Duster als das wertbeständigste SUV Österreichs ausgezeichnet.

Eurotax Österreich verlieh heuer erstmals Preise für die wertbeständigsten Personenwagenmodelle des Landes. Mit dem Bestseller-Modell Duster schickte Dacia einen vielversprechenden Kandidaten zu der Eurotax Award Ceremony genannten Veranstaltung, der schlussendlich als Sieger der Kategorie Restwert-Champion SUV hervorging.

„Mit dem neuen Dacia haben wir ein Fahrzeug im Programm, das die Bedürfnisse einer breiten Käuferschicht abdeckt. In zweiter Generation wurde das Design markanter, die Bedienung intuitiver und die Technik moderner, alte

Stärken bleiben gleichzeitig erhalten. Beispielsweise die Geländetauglichkeit, die viele unserer Kunden schätzen. Ebenso wie den unschlagbaren Einstiegspreis von 11.990 Euro“, so Oliver Schieritz, County Operations Manager und Vertriebsdirektor der Renault Österreich GmbH.

terreich GmbH.

Mit der Neuauflage des SUV-Modells Duster konzentriert sich Dacia noch intensiver auf jene Qualitäten, die bereits der ersten Baureihe ihren weltweiten Erfolg ermöglichten. Hohe Qualität, einfache Handhabung, hervorragende

Offroad-Fähigkeiten und ein unschlagbares Preis-Leistungs-Verhältnis ergänzen sich mit charaktervollem, modernem Design, einer harmonischen Innenraumgestaltung und hilfreichen Sicherheits- und Assistenzsystemen. Die kraftvolle Linienführung verleiht der neuen Modellgeneration nochmals mehr Präsenz.

Ein Rezept, das funktioniert. Seit der Markteinführung im Jänner 2018 bis Ende April 2018 wurden bereits 1173 Fahrzeuge zugelassen, 53 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Mit 5,1 Prozent Marktanteil besetzt das SUV den ausgezeichneten sechsten Platz in seinem Segment. Gewinner ist der Duster nicht nur in Sachen Restwert, sondern auch beim Preis: Bereits ab 11.990 Euro ist man Teil der SUV-Welt.

Das Autohaus Obrist in Mittersill steht für weitere Informationen jederzeit bereit.



Dacia Duster: Der Eurotax Restwert-Champion.

BILD: WERK

ANZEIGE

Renault SCENIC TO GO:

Bis zu € 3.500,- Preisersparnis!*

SCENIC
ab € 17.290,-
inkl. Finanzierungs- und Versicherungsbonus

Die Preisersparnis umfasst die Kosten für die Finanzierung und die Versicherung. Der Preis ist abhängig von der gewählten Variante und der Laufzeit. Die Preisersparnis ist nicht kumulierbar mit anderen Angeboten. Die Preisersparnis ist nicht kumulierbar mit anderen Angeboten. Die Preisersparnis ist nicht kumulierbar mit anderen Angeboten.

RENAULT
Passion for life

4 Jahre Garantie*

Sie erhalten jetzt zusätzlich bis zu
€ 1.680,- Lagerbonus!*

AUTOHAUS OBRIST

Zellerstraße 12
5730 Mittersill
Tel.: 0 65 62 / 41 02

Öffnungszeiten Verkauf & Werkstätte
Mo. bis Do. 08:00 - 12:00, 13:00 - 17:00
Freitag 08:00 - 12:00, 13:00 - 16:00
Samstag 08:00 - 12:00

Richtung Rettenbach, Hollersbach

2, 9, 15, 21, 24, 26, 36, 38, 53, 69,
82, 84, 87, 91, 99, 100, 102, 105, 109,
115, 130, 132, 133, 140, 146

P

111

27

88

90

98

112

114

116

118

120

122

124

126

128

130

132

134

136

138

140

142

144

146

148

150

152

154

156

158

160

162

164

166

168

170

172

174

176

178

180

182

184

186

188

190

192

194

196

198

200

P
Gratis

4, 30, 32,
33, 45

154

156

158

160

162

164

166

168

170

172

174

176

178

180

182

184

186

188

190

192

194

196

198

200

202

204

206

208

210

212

214

216

218

220

222

224

226

228

230

232

234

236

238

240

242

244

246

248

250

252

254

256

Richtung Klausen & Fohraltal

16, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000

Richtung Pass Thurn

29, 41, 44, 51, 55, 113, 114, 126, 131,
135, 137, 138, 145

Richtung Reit & Stuhlfelden

5, 6, 8, 22, 31, 34, 39, 43, 58, 67, 70, 77,
73, 77, 80, 89, 93, 97, 104, 106, 110,
114, 117, 121, 124, 129, 144, 149

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

Mitgliedsbetriebe Mittersill Plus

Ärzte & Apotheke

1. Taubergapotheke Mittersill KG
2. Dr. Ingrid Kovacs
3. Dr. Peter Sturm

Anwälte – Notariate

4. Dr. Johann Brändl

Autohandel

5. Auto Huber Ges.m.b.H.
6. Autohaus Öbist
7. Autohaus Gebrüder Stotter
8. Prestis Autoboutique
9. CarTech Autoparatur-Vorverkauf-Service

Banken

10. Raiffeisenbank Mittersill
11. Salzburger Landeshypothek Filiale Mittersill
12. Sparkasse Mittersill
13. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill

Buch – Papier

14. Elmayer – Zeit zum Lesen GmbH

Bar – Cafe – Bäckerei

15. Daniela Stöckl – Kramershaus
16. Outside – Alexander Koch
17. Bäckerei Einsmann
18. Kiosk + Lounge Mittersill
19. Platzner Konditorei-Kaffee
20. Tildach Bäckerei Cafe Konditorei
21. Zwischenzeit die Erlebnisalm

Div. Dienstleister

22. Allianz Agentur
23. Bilanzbuchhaltung Kapeller
24. Büro Franz Wieser GesmbH
25. Fahrschule Wimmer
26. Karole Knapp – Friseurteam
27. Ferienregion – Nationalpark Hohe Tauern
28. Feuersinger Planung
29. Firma Jungwirth – Skischule
30. Fritzweilner – Gärtnerei
31. Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung
32. future events – Wolfgang Weiss
33. Gärtnerei Risk Management GmbH
34. Gruber & Partner – Unternehmensberatung
35. Heilbad Burgwies
36. Heilbad Burgwies
37. Heilbad Burgwies
38. Heilbad Burgwies
39. Heilbad Burgwies
40. Heilbad Burgwies
41. Heilbad Burgwies
42. Heilbad Burgwies
43. Heilbad Burgwies
44. Heilbad Burgwies
45. Heilbad Burgwies
46. Heilbad Burgwies
47. Heilbad Burgwies
48. Heilbad Burgwies
49. Heilbad Burgwies
50. Heilbad Burgwies
51. Heilbad Burgwies
52. Heilbad Burgwies
53. Heilbad Burgwies
54. Heilbad Burgwies
55. Heilbad Burgwies
56. Heilbad Burgwies
57. Heilbad Burgwies
58. Heilbad Burgwies
59. Heilbad Burgwies
60. Heilbad Burgwies
61. Heilbad Burgwies
62. Heilbad Burgwies
63. Heilbad Burgwies
64. Heilbad Burgwies
65. Heilbad Burgwies
66. Heilbad Burgwies
67. Heilbad Burgwies
68. Heilbad Burgwies
69. Heilbad Burgwies
70. Heilbad Burgwies
71. Heilbad Burgwies
72. Heilbad Burgwies
73. Heilbad Burgwies
74. Heilbad Burgwies
75. Heilbad Burgwies
76. Heilbad Burgwies
77. Heilbad Burgwies
78. Heilbad Burgwies
79. Heilbad Burgwies
80. Heilbad Burgwies
81. Heilbad Burgwies
82. Heilbad Burgwies
83. Heilbad Burgwies
84. Heilbad Burgwies
85. Heilbad Burgwies
86. Heilbad Burgwies
87. Heilbad Burgwies
88. Heilbad Burgwies
89. Heilbad Burgwies
90. Heilbad Burgwies
91. Heilbad Burgwies
92. Heilbad Burgwies
93. Heilbad Burgwies
94. Heilbad Burgwies
95. Heilbad Burgwies
96. Heilbad Burgwies
97. Heilbad Burgwies
98. Heilbad Burgwies
99. Heilbad Burgwies
100. Heilbad Burgwies
101. Heilbad Burgwies
102. Heilbad Burgwies
103. Heilbad Burgwies
104. Heilbad Burgwies
105. Heilbad Burgwies
106. Heilbad Burgwies
107. Heilbad Burgwies
108. Heilbad Burgwies
109. Heilbad Burgwies
110. Heilbad Burgwies
111. Heilbad Burgwies
112. Heilbad Burgwies
113. Heilbad Burgwies
114. Heilbad Burgwies
115. Heilbad Burgwies
116. Heilbad Burgwies
117. Heilbad Burgwies
118. Heilbad Burgwies
119. Heilbad Burgwies
120. Heilbad Burgwies
121. Heilbad Burgwies
122. Heilbad Burgwies
123. Heilbad Burgwies
124. Heilbad Burgwies
125. Heilbad Burgwies
126. Heilbad Burgwies
127. Heilbad Burgwies
128. Heilbad Burgwies
129. Heilbad Burgwies
130. Heilbad Burgwies
131. Heilbad Burgwies
132. Heilbad Burgwies
133. Heilbad Burgwies
134. Heilbad Burgwies
135. Heilbad Burgwies
136. Heilbad Burgwies
137. Heilbad Burgwies
138. Heilbad Burgwies
139. Heilbad Burgwies
140. Heilbad Burgwies
141. Heilbad Burgwies
142. Heilbad Burgwies
143. Heilbad Burgwies
144. Heilbad Burgwies
145. Heilbad Burgwies
146. Heilbad Burgwies
147. Heilbad Burgwies
148. Heilbad Burgwies
149. Heilbad Burgwies
150. Heilbad Burgwies
151. Heilbad Burgwies
152. Heilbad Burgwies
153. Heilbad Burgwies
154. Heilbad Burgwies
155. Heilbad Burgwies
156. Heilbad Burgwies
157. Heilbad Burgwies
158. Heilbad Burgwies
159. Heilbad Burgwies
160. Heilbad Burgwies
161. Heilbad Burgwies
162. Heilbad Burgwies
163. Heilbad Burg

Neuer Rekord der Bergbahn Kitzbühel

Der Winter 2017/18 brachte das beste Ergebnis in 91-jähriger Geschichte.

Kitzbühel. Es ist schon fast Routine: Seit 2009/10 können die Bergbahn Kitzbühel jedes Jahr Rekorde verkünden. 2017/18 haben sich mehr als 1,5 Mio. Gäste (Ersteintritte) für KitzSki entschieden (+3,1%). Das Plus von 50.000 Gästen und die Steigerung von mehr als 420.000 Fahrten führten zu einem Zugewinn bei den Beförderungserlösen. Mit knapp 46,2 Mio. Euro wurde das Vorjahresergebnis um mehr als 3,4 Mio. Euro übertroffen, und ein Bestwert in der Unternehmensgeschichte erwirtschaftet.

Besonders eindrucksvoll ist die Entwicklung der Bergbahn Kitzbühel im Winter 2017/18 im Vergleich zur Seilbahnbranche in Tirol: Während in Tirol die Beförderungserlöse um +2,0 %, die Ersteintritte um +2,5 % gestiegen sind und der Durchschnittserlös geringfügig zurückgegangen ist, konnte die Bergbahn Kitzbühel mit einem Plus von 8,0 % bei den



Präsentierten die tolle Bilanz und neue Vorhaben (v. l.): Florian Wörgetter, Walter Astl, Bgm. Klaus Winkler, Josef Burger, Jörg Kickenweitz.

BILD: KITZSKI

Beförderungserlösen, einem Zuwachs von 3,1 % bei den Ersteintritten und einer Steigerung von 4,9 % bei den Durchschnittserlösen die Tiroler Branchenentwicklung bei den wichtigen Parametern signifikant übertreffen.

Bauvorhaben für den heurigen Sommer: Am Kitzbüheler Horn werden der Brunellenlift und der

Raintallift ersetzt. „Besser statt größer“, sagte Vorstand Josef Burger. Zum einen durch einen neuen Sechser-Sessellift und zum anderen durch eine Zehnergondel. Dafür werden 17 Mio. Euro investiert. Weitere fünf Millionen Euro fließen in Pistenverbesserungen und Infrastrukturmaßnahmen im Kernskitgebiet.

SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT

Mittersiller Nachrichten

mittersill plus – Information aus Wirtschaft und Tourismus für die Region Oberpinzgau
Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch, Erich Scharf
Mitglied der Geschäftsführung:
Prok. Klaus Buttinger LLM.oec.
Chefredakteur:
Mag. Mag. (FH) Hermann Fröschl
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
T. +43 662/82 02 20, M: sw@svh.at

Red.: Erwin Simonitsch
Anzeigen, Verkauf: Ina Poluk
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756-969 und -966
Fax: +43 6542/73756-960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif SVH Nr. 3 vom 1.1.2018
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.



Gesunder Kindergarten

Der Kindergarten Stuhlfelden hat kürzlich wieder das Zertifikat „Gesunder Kindergarten“ erhalten. Dabei werden fünf Säulen beachtet: Ernährung, Bewegung, Umwelt & Sicherheit, Lebenskompetenz und PädagogInnengesundheit. Im Bild v. l.: Bgm. Sonja Ottenbacher, Kindergartenleiterin Barbara Lechner und Kindergartenpädagogin Susanne Franke.

BILD: AVOS

WIE GUT HÖRE ICH



Hörgeräteexpertin
Inge Maurer informiert

Ihr Gehör Testen Sie es! Der Superschnelltest

Meist schleichend und kaum bemerkt ist es oft nicht so einfach, eine Hörminderung festzustellen. Mit unserem Super-Schnell-Test können Sie nun selbst überprüfen, wie fit Ihr Gehör ist: Ja ☐ Nein ☐

Haben Sie öfter Schwierigkeiten Gesprächen zu folgen, wenn mehrere Personen sprechen? Ja ☐ Nein ☐

Überhören Sie öfter das Klingeln der Türglocke? Ja ☐ Nein ☐

Können Sie das Zwitschern der Vögel nicht mehr hören? Ja ☐ Nein ☐

Beschweren sich Ihre Familie oder Nachbarn darüber, dass Sie den Fernseher zu laut aufgedreht haben? Ja ☐ Nein ☐

Müssen Sie beim Telefonieren oft nachfragen, weil Sie Gesagtes akustisch nicht verstanden haben? Ja ☐ Nein ☐

Haben Sie das Gefühl, die meisten Menschen sprechen undeutlich? Ja ☐ Nein ☐

Ist es Ihnen schon passiert, dass Sie ein herannahendes Auto erst im letzten Moment bemerkt haben? Ja ☐ Nein ☐

Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet, sollten Sie nicht zögern und einen Hörtest bei Ihrem "Das neue Hören Akustiker" durchführen lassen. Dieser Test gibt Aufschluss über Ihr Gehör! Nehmen Sie in jedem Fall den oben ausgeführten Selbsttest mit. Lassen Sie aber auch wenn Ihr Gehör top ist, dieses regelmäßig kontrollieren!

Im Oberpinzgau ist Ihre Ansprechpartnerin bei Hörproblemen Inge Maurer, geprüfte Hörgeräteakustik-Meisterin bei "Sehen & Hören Maurer" in Mittersill an der Salzachbrücke. Achtung! Hörgeräte probetragen jederzeit möglich!

TESTEN OHNE WARTZEITEN mit den neuesten Prüfgeräten von
Mo.-Fr. 08:30-12:00 & 14:00-18:00 Uhr
Sa. 08:30-12:00 Uhr

optik maurer
BRILLEN KONTAKTLINSEN HÖRGERÄTE

Mittersill an der Salzachbrücke

T +43 6562 4781
optik.maurer@sol.at
www.optik-maurer.at

„Es wird eine große Gaudi“

Bei der Dorf-Olympiade kommt es auf Spaß und Geschicklichkeit an. Die Wettbewerbe sind geheim. Es soll sich niemand vorbereiten können.

Stuhlfelden. Beim Dorffest, da geht's lustig zu. Das hat sich schon weit herumgesprochen. Mit ein Grund für die alljährliche Gaudi sind die ebenso verrückten wie witzigen Spiele. Zwei Mal gab es das Mülltonnen-Rennen, zwei Mal die Highland-Games und jetzt steht zum zweiten Mal die Dorf-Olympiade am Programm.

Es handelt sich um einen Wettkampf in vier Disziplinen. „Spaß und Geschicklichkeit stehen im Vordergrund“, sagt Dorffest-Organisator Cornel Knapp, der die „Olympiade“ in gewohnter Manier moderieren wird. Im Vorjahr standen die Sieger nach Diszipli-

nen wie dem Baumstamm-Schneiden mit Zugsäge, dem Bierkisten-Gehen und dem Bierkisten-Weitwerfen fest. Es waren die Schwoschkopf Toifen aus Bramberg, bei den Damen die Piesendorfer Mädels. Die Titelverteidiger sind auch heuer mit von der Partie, die Karten werden allerdings neu gemischt. „Es gibt vier andere Disziplinen. Vorab verraten wir bewusst nichts. Es soll sich keiner vorbereiten können“, sagt Knapp – „auf jeden Fall wird es wieder sehr abwechslungsreich und lustig, für die Zuschauer genauso wie für die Teilnehmer.“ 14 Pinzgauer Teams mit



Cornel Knapp, der Organisator des Dorffestes, wird die Dorf-Olympiade wieder moderieren.

BILD: RACHERSBERGER

je fünf Personen sind bereits angemeldet, darunter vier Damen-Teams.

Insgesamt sind beim Dorffest zwölf örtliche Vereine eingespannt. „Es ist wunderbar zu sehen, wie hierfür alle zusammenhelfen. Sonst würde es auch nicht funktionieren“, sagt Knapp. Die Dorf-Olympiade organisiert Kilian Bonemaier mit seinem Team der Freiwilligen Feuerwehr. Interessierte Teams können sich

noch anmelden unter: kilian.bonemaier@salzburg-ag.at

Die zweite Dorf-Olympiade am Samstag, 14. Juli (ab 13 Uhr), wird wohl die vorerst letzte gewesen sein. Knapp: „Wir lassen uns das offen. Aber prinzipiell wollen wir unserem Konzept treu bleiben. Alle zwei Jahre etwas Neues.“

Beim zweitägigen Stuhlfelder Dorffest gibt es noch zahlreiche weitere Höhepunkte – siehe Programm unten. **rach**

Jägerübungsschießen der Hegegemeinschaft 1.1



Die Hegegemeinschaft 1.1 Krimml, Hohe Tauern Südwest führte vor Kurzem das Jägerübungsschießen mit dem Walder Wertungsschießen beim Schießstand Haidbach durch. BILD: PRIVAT

Von 76 Schützen erfüllten 60 Teilnehmer auf der Hegeringscheibe die Ringanzahl 30.

Sieger bis 60 Jahre wurde Rubert Emberger (Bramberg), über 60 Jahre Johann Bachmair (Krimml). Sieger beim Gamsbock stehend angestrichen wurde Peter Lemberger (Mittersill). Den besten Tiefschuss auf der Hegeringscheibe schaffte Franz Schneeberger (Zillertal), auf der Walder Wertungsscheibe

Reinhold Prantl (Haiming/Tirol) sowie auf der Gamsbockscheibe Christian Kerer (Mühlbach). Sehr erfreulich war, dass vier Schützen teilgenommen haben, die über 80 Jahre alt sind: Johann Bachmair, Peter Kaserer, Johann Walleitner sowie Dipl.-Ing. Eduard Lonski-Pilawa. Die Preisverteilung fand im Familien-Hotel Ensmann Finkau statt. Die Hegegemeinschaft 1.1 bedankt sich bei allen Sponsoren.

ANZEIGE

Mittersill.Plus Sommerhits 2018



Dorffest.Stuhlfelden

Samstag, 14. Juli 2018

Ab 12.00 Uhr
// Lustiges Kinderprogramm mit Hüpfburg und Kinderschminken
Ab 13.00 Uhr
// Festliche Eröffnung der 2. Dorf-Olympiade
Ab 19.00 Uhr
// Musikalische Unterhaltung mit Panther Böhm beim TMK Zelt
// DJ Musik bei der „Krampergruppe“
19.30 Uhr
// Preisverleihung Dorf-Olympiade
Ab 20.00 Uhr
// Live Musik mit „Texas Train“ und „Quedrophonics“

Sonntag, 15. Juli 2018

Ab 11.00 Uhr
// Frühstückchen mit der Trechtenmusik-Kapelle Stuhlfelden
Ab 11.30 Uhr
// Schatzsuche für Kinder
Ab 12.00 Uhr
// Tombola mit vielen tollen Sachpreisen

Die Vereine von Stuhlfelden freuen sich auf euer Kommen!



erleben | shoppen | genießen
mittersillplus.info



Der Crossover-SUV für puren Fahrspaß

Mazda CX-3. Dieses Auto wurde designt und entwickelt, um wahres Fahrvergnügen zu verkörpern.

Die Schönheit der KODO – Soul of Motion-Designsprache spiegelt sich in Jinba Ittai, der emotionalen Verbindung zwischen Fahrzeug und Fahrer wider. Für pures Fahrvergnügen sorgen neben dem einladenden Außendesign und Innenraum mit Head-up Display in Farbe auch viele andere Features und Sicherheitssysteme. Die schlanken Linien und die sportlichen Proportionen des Mazda CX-3 sind wunderschön gestaltet und somit ein Genuss für jeden. Sie verleihen einen Hauch an Individualität, über den sie sich persönlich ausdrücken

können. Zudem wurden die i-AC-TIVSENS Sicherheitssysteme weiter verbessert. Sie passen auf und unterstützen den Fahrer in jeder Situation, damit Sie problemlos und absolut sicher fahren kön-

nen. Der CX-3 ist mit einer umfassenden Palette an innovativen Technologien wie Spurwechsel- und Spurhalteassistent, Müdigkeitserkennung, Verkehrszeichenerkennung und einer Rück-

fahrkamera bestens in Sachen aktiver Sicherheit ausgestattet.

Mehr Informationen bietet Ihr Pinzgauer Mazda-Partner Obrist in Mittersill, Zellerstraße 12
☎ 0 65 62 / 41 02



Mazda baut Autos mit unverwechselbarem Design.

BILD: MAZDA

ANZEIGE

WENN SEHNSUCHT AUF
WIRKLICHKEIT TRIFFT.
MIT BIS ZU € 1.000,- BONUS*



MAZDA CX-3

zoom-zoom

* € 1.000,- Eintauschbonus bei Kauf eines Neuwagens und Eintausch Ihres Gebrauchtwagens. Aktionszeitraum: Vertragsabschluss bis 31.08.2018 und Zulassung bis 31.08.2018. Verbrauchswerte: 4,0-6,4 l/100 km, CO₂-Emissionen: 105-150 g/km. Symbolfoto.

AUTOHAUS OBRIST

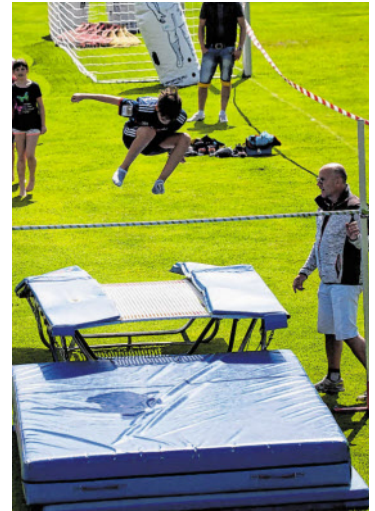
Zellerstraße 12
5730 Mittersill
Tel.: 0 65 62 / 41 02

Öffnungszeiten Verkauf & Werkstätte
Mo. bis Do. 08:00 - 12:00, 13:00 - 17:00
Freitag 08:00 - 12:00, 13:00 - 16:00
Samstag 08:00 - 12:00



An 15 Stationen konnten Jung und Alt ihr Können ausprobieren. Dafür gab es Punkte und Medaillen.

BILDER: CHRISTIAN BERAUER



Bewegungstalente hatten ihren Spaß

210 Teilnehmer nahmen an der 1. Mittersiller Spiele-, Spaß- und Sportolympiade teil.

Mittersill. Pünktlich um 10 Uhr wurde am Samstag voriger Woche der Startschuss gegeben. Die Bedingungen waren ideal für die 210 Teilnehmer – zwischen zwei und 59 Jahre alt – die bei 15 verschiedenen Wettbewerben ihr Bewegungstalent und ihren Ehrgeiz unter Beweis stellen konnten.

Neben dem Spaß an der Bewegung, dieser stand für die Veranstalter an erster Stelle, wurde durch Punktevergabe ein zusätzlicher Reiz für alle geschaffen. Zu guter Letzt wurden alle Aktiven

mit einer von der Sportunion Salzburg zur Verfügung gestellten Bronze-, Silber- oder Goldmedaille belohnt.

Die Anregung zu diesem Sportfest war von der Stadtgemeinde gekommen. Sportstadtrat und Vizebürgermeister Volker Kalcher dazu: „Die Grundidee war, aufzuzeigen, welch ein tolles und vielfältiges Sport- und Freizeitangebot sich unseren Kindern und Jugendlichen, aber auch uns Erwachsenen durch unsere heimischen Sportvereine bietet.“ Zu-

gleich konnten alle teilnehmenden Vereine die Gelegenheit nutzen, um Werbung in eigener Sache zu machen.

Mit dem Sportklub Mittersill, welcher mit seinen vier Sektionen Fußball, Tennis, Ski-Alpin und Ski-Nordisch teilnahm und für die Organisation neben der Stadtgemeinde mit hauptverantwortlich zeichnete, präsentierten sich u. a. der Turnverein, der Eisschützenverein, der Golfclub und die vor der Neugründung stehende Sektion Radsport. At-

traktiv ergänzt wurde das Sportfest mit den Tauernkraxlern aus Uttendorf und dem Bogensportverein Stuhlfelden.

Die großzügige Unterstützung durch die heimische Wirtschaft, für die sich die Organisatoren sehr herzlich bedanken, machte es noch möglich, eine Vielzahl an attraktiven Sachpreisen im Rahmen einer Tombola zu verlosen. Vizebgm. Kalchers kurzes Resümee: „Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, die es wert ist, sie zu wiederholen.“

wir suchen dich

Florist - Floristin

Dein Profil

- kreativ
- teamfähig
- aufgeschlossen
- abgeschlossene Ausbildung als FloristIN
- Führerschein Klasse B

perfekt!!

Dann melde dich unter **0664 5125 941** oder komm direkt im Geschäft vorbei.

Blumenecke Mittersill



KURZ GEMELDET

Didis Fußballcamp findet wieder statt

Mittersill. Frischer Wind weht heuer beim „Intersport Fußballcamp“ mit Didi Constantini in Mittersill für Kinder zwischen sechs und 14 Jahren. Der ehemalige Nationaltrainer holte sich Andreas Schiener (Ex-Profi und heutiger Mentaltrainer) ins Boot. In Zusammenarbeit mit Sportpsychologin Johanna Constantini (Didis Tochter) werden die täglichen Fußballtrainings durch mentale Trainings ergänzt. Das Camp findet von 16. bis 20. Juli statt. Täglich wird zwei Mal trainiert, die Kinder werden von 9 bis 16.15 Uhr betreut. Constantini: „Wir freuen uns.“ Anmeldung: WWW.FUSSBALLCAMP-CONSTANTINI.AT

Weitschützen beim Europa-Cup erfolgreich

Freilassing. Die Pinzgauer Eiskstock-Weitensportler stellten sieben Athleten beim Europa-Cup. Stark präsentierte sich Sebastian Sommerer (EV Mittersill), der vier Mal am Podest landete. In der U16 siegte er mit dem Team und belegte im Einzel Platz zwei, in der U19 wurde er Dritter und mit dem Team Erster. Auch der Mühlbacher Julian Hofer jubelte über Team-Gold, im Einzel U16 wurde er Sechster. In der höchsten Herren-Klasse holte Bernhard Hutter (EV Bruck) Team-Silber, und beim Länderkampf gab es für Mathias Nindl (EV Hollersbach) und Manfred Haslinger (EV Schüttdorf) Team-Bronze.

Nächster Top-Klub in Mittersill

Die russische Spitzen-Mannschaft Zenit St. Petersburg zeigt sich begeistert von den Bedingungen in der Region. Es soll eine langfristige Kooperation aufgebaut werden.

Mittersill. Sie spielen in der kommenden Saison Europa League, liegen in der UEFA-Vereinsrangliste aktuell auf Platz 16. Keine Frage: In dieser Mannschaft steckt enormes Potenzial. Knapp zwei Wochen lang bezogen die Russen im Schloss Mittersill Quartier und bereiteten sich in der „Hohe Tauern Arena“ auf die kommende Saison vor. Diesen Freitag, 29. Juni, geht es für sie zurück in ihre Heimat.

Neun Nationalteam-Kicker fehlten – dennoch kamen 29 Spieler nach Mittersill, inklusive Betreuerstab 52 Personen. „Das Ganze ist durch unsere Verbindung zu Schalke zustande gekommen. Die Teams haben mit Gazprom denselben Hauptsponsor. Heuer war es sehr kurzfristig, erst Anfang Mai gab es die ersten Gespräche. Dann haben wir schnell zusammengefunden“, sagt Roland Rauch, Geschäftsführer von Mittersill Plus. Nun solle ähnlich wie mit Schalke 04 eine längerfristige Kooperation aufgebaut werden. „Für uns ist der russische Markt touristisch sehr interessant. Über das Sponsoren-Netzwerk des Top-Teams



In einem Testspiel in Mittersill bezwang St. Petersburg (in Blau) den FC Pinzgau mit 1:0.

BILD: RACHERSBERGER

erreichen wir eine große Breite“, sagt Rauch. Klappt es mit einer weiteren Zusammenarbeit, so sei im kommenden Jahr auch eine Fanreise nach Mittersill geplant.

Von den Bedingungen habe sich Zenit St. Petersburg jedenfalls begeistert gezeigt, freut sich Rauch. Platzwart Harry Schneider sorgte einmal mehr für einen Rasen nach Maß. Darauf fand vorigen Sonntag auch ein Testspiel statt. Regionalligist FC Pinzgau hielt gegen die Profis stark dagegen, musste sich am Ende nur 0:1 geschlagen geben. **rach**



V. l.: Harry Schneider (Platzwart), Roland Rauch (Geschäftsführer Mittersill Plus), Sergei Semak (Trainer St. Petersburg) und Hans Lerch (Sektionsleiter Fußball SC Mittersill).

BILD: MPLUS

In einem Monat kommt Schalke 04

Zum dritten Mal gastieren die „Königsblauen“ im Schloss Mittersill – von 29. Juli bis 6. August.

Mittersill. Die Vorfreude ist bereits spürbar. „Der FC Schalke 04 ist ein absoluter Bekanntheits- und Sympathieträger. Wir werden wie in den vergangenen beiden Jahren für die Sportler Top-Bedingungen schaffen und den Fans ein attraktives Rahmenprogramm mit den Highlights der gesamten Ferienregion bieten“, sagt Christian Wörster, Geschäftsführer der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern. Roland Rauch (Mittersill Plus) ergänzt: „Wir freuen wir uns schon sehr, den FC Schalke 04 am Sonntag, 29. Juli, wieder begrüßen zu dürfen. Be-

gleitend rechnen wir mit über 1000 Schalke-Fans.“

Die Mannschaft bleibt bis Montag, 6. August, für acht Nächte im Schloss Mittersill. Testspie-

le sind noch nicht fixiert. Ein Match soll aber auf jeden Fall in Mittersill stattfinden, und eines an einem anderen Ort der Nationalpark-Region.



In der Mittersiller „Hohe Tauern Arena“ werden wieder über 1000 Schalke-Fans erwartet.

BILD: WOLFGANG HELM/MPLUS

Der Welcome-Abend findet am Sonntag, 29. Juli, um 18 Uhr am Trainingsgelände der „Hohe Tauern Arena“ statt. Unter anderem gibt es in der folgenden Woche eine Fan-Wanderung, ein Fan-Golfturnier, einen Schalke-Tag im Nationalparkzentrum – und natürlich die Möglichkeit, die Stars beim Training zu beobachten. Außerdem: Von 2. bis 5. August (Donnerstag bis Sonntag) findet in Stuhlfelden das Knappen-Kids-Camp statt – unter dem Motto „Deutschland trifft Österreich“. Alle Informationen: WWW.KNAPPEN-FUSSBALLSCHULE.DE

Panoramabahn Kitzbüheler Alpen

■ HOLLERSBACH ■ MITTERSILL ■



Gondelfrühstück in luftigen Höhen

täglich ab 9:00 Uhr gegen Voranmeldung

Informationen und Anmeldung unter +43 (0) 6562/7010

Panoramabahn Kitzbüheler Alpen GmbH | 5731 Hollersbach 10
www.panoramabahn.at | office@panoramabahn.at